

Überlassungs-Vertrag zum Überlassungs-Schein mit der Nr.: _____

1. Vertragsgegenstand

Zur Nutzung überlassen wird der bzw. die im Überlassungs-Schein genau bezeichnete/n Artikel für den dort genannten Zeitraum an den ebenfalls dort genannten Nutzer.

Der entsprechende Überlassungs-Schein ist Bestandteil dieses Überlassungs-Vertrages.

Der Vertrags-/Überlassungsgegenstand besteht aus folgenden Teilen:

- 1 Fahrzeug (9 Sitzplätze) mit dem amtlichen Kennzeichen
 - KU – LR 100
 - KU – LR 102
- 1 Kopie des Fahrzeugscheins
- 1 Fahrzeugschlüssel
- 1 Fahrtenbuch

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Dieselfahrzeug.

Das Fahrzeug ist Haftpflicht- und Vollkasko (Selbstbeteiligung 300,00 Euro) versichert.

2. Pflichtenlage

2.1. Kreisjugendring Kulmbach

Der Kreisjugendring Kulmbach übergibt den Überlassungsgegenstand zur Nutzung durch den Nutzer in ordnungsgemäßen Zustand.

Sofern einzelne Überlassungsgegenstände, insbesondere aufgrund von Beschädigungen oder nicht absprachegemäßer Rückgabe durch den Vornutzer, nicht ausleihbereit sind, behält sich der Kreisjugendring Kulmbach den Rücktritt vom Vertrag vor.

Der Kreisjugendring Kulmbach ist nicht verpflichtet Ersatz für einen nicht einsatzbereiten Überlassungsgegenstand zu stellen, gleich durch wen oder was die fehlende Einsatzbereitschaft verursacht worden ist.

2.2. Nutzer

2.2.1. allgemeine Pflichten

Der Nutzer verpflichtet sich den Überlassungszins fristgerecht nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des Kreisjugendringes Kulmbach zu entrichten.





Überlassungs-Vertrag Kleinbus

Die Höhe des Überlassungszinses ergibt sich aus den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Ausleihgebühren für Materialien des Kreisjugendringes Kulmbach. Dieser kann, je nach bei der Reservierung durch den Nutzer getätigten Angaben, sowohl steuerbare Umsätze in Höhe von 19 %, sowie nicht steuerbare Umsätze nach § 4 Nr. 25 UStG i. V. m. § 2 Abs. 2 SGB VIII enthalten.

Der Nutzer hat die Möglichkeit bis zu 10 Tage vor der vereinbarten Überlassungszeit vom Vertrag zurückzutreten.

Bei Nichtabholung, Nichtnutzung oder ohne rechtzeitige Stornierung der Überlassungssache ist eine Ausfallgebühr von 25,00 Euro pro Tag zu entrichten.

Bei Zahlungsverzug behält sich der Kreisjugendring Kulmbach vor, Mahngebühren in Höhe des Verwaltungsaufwandes (10 % der Zahlungssumme, mindestens aber 10,00 Euro) zu erheben.

Nach Beendigung der Überlassungszeit ist die Überlassungssache dem Kreisjugendring Kulmbach in der Geschäftsstelle unverzüglich zurückzugeben.

Für Einsatz und Beaufsichtigung der Geräte während der Überlassungsdauer ist allein der Nutzer verantwortlich.

Für die Dauer der Überlassungszeit wird eine Kautions in Höhe von bis zu 250,00 Euro seitens des Nutzers gestellt. Die Kautions wird nach Rückgabe und Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustandes der Überlassungssache binnen 14 Tagen rückerstattet.

Schäden, die vom Nutzer vor oder bei erstmaliger Nutzung der Überlassungssache festgestellt werden, lassen auf eine Verursachung durch den Vornutzer schließen. Der Nutzer muss solche Schäden dem Kreisjugendring Kulmbach umgehend telefonisch melden. Anderenfalls wird der Einwand einer Vorverursachung nicht anerkannt.

Entstandene Schäden, sonstige Auffälligkeiten u. ä. sind unaufgefordert und spätestens bei der Rückgabe des Überlassungsgegenstandes schriftlich mittels des Übernahme- und Rückgabeprotokolls mitzuteilen.

Unfälle mit dem Überlassungsgegenstand sind umgehend persönlich der Geschäftsstelle des Kreisjugendringes Kulmbach zu melden. Außerhalb der Bürozeiten ist diese telefonisch erreichbar unter:

01 71 / 3 72 17 50 (keine SMS, WhatsApp etc. schicken)

Bei Unfällen mit Fremd- und/oder Personenschäden ist ggf. zusätzlich die Polizei durch den Nutzer zu verständigen.

Darüber hinaus muss bei einem Unfall ein schriftlicher Bericht angefertigt werden und bei Rückgabe des Überlassungsgegenstandes dem Kreisjugendring Kulmbach unaufgefordert übergeben werden.

Der Nutzer verpflichtet sich, die überlassenen Gegenstände schonend und sachgemäß zu behandeln.

Der Nutzer verpflichtet sich, aus dem Einsatz keinen gewerblichen Nutzen (Eintritte etc.) zu ziehen.

Der Nutzer trägt Sorge dafür, dass unberechtigte Dritte keinen Zugriff auf den Überlassungsgegenstand nehmen können.

2.2.2. spezielle Pflichten bei der Überlassung von Kleinbussen

Der Nutzer sichert zu, dass er im Besitz einer ausreichenden Fahrerlaubnis für das überlassene Fahrzeug ist, und dass ausschließlich er bzw. Personen mit ausreichender Fahrerlaubnis das Fahrzeug führen werden.

Vor Fahrtantritt hat sich der Fahrer über den ordnungsgemäßen Zustand des Fahrzeuges zu vergewissern und gegebenenfalls Abhilfe zu schaffen.

Der Fahrer hat sicherzustellen, dass die Vorschriften der StVO und der StVZO und weitere gesetzliche Bestimmungen beachtet werden.

Dem Fahrer wird das Führen des Fahrzeuges unter Einfluss von Alkohol (0,00 Promille) sowie anderer bewusstseinsbeeinträchtigender und/oder berauschender Mittel untersagt.

Es dürfen der Fahrer und nicht mehr als 8 Fahrgäste auf den hierfür vorgesehenen Sitzplätzen befördert werden.

Alle Insassen des Fahrzeuges müssen angeschnallt sein.

Soweit gesetzlich vorgeschrieben müssen entsprechenden Kindersitze verwendet werden.

Etwaige Buß- und Verwarnungsgelder, auch infolge technischer Mängel, trägt der Nutzer.

Ein Ausbau der Sitze darf nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung durch den Kreisjugendring erfolgen.

Bei Auslandsfahrten ist vor Fahrtantritt die Zustimmung des Kreisjugendrings Kulmbach einzuholen.

Im Fahrzeug darf nicht geraucht werden.

Das beiliegende Fahrtenbuch ist zu führen.

3. Haftung für Untergang oder Beschädigung

Die Verantwortlichkeit für die Überlassungssache liegt bei dem in diesem Vertrag angegebenen Nutzer.

Der Kreisjugendring Kulmbach übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Nutzer oder Dritten im Rahmen der Nutzung entstehen. Dies gilt sowohl für Personen- als auch Sachschäden. Der Nutzer stellt den Kreisjugendring Kulmbach von allen eventuellen Ansprüchen frei.

Während des Überlassungszeitraumes haftet der Nutzer während der gesamten Überlassungsdauer (von der Übergabe bis zur vollständigen Rückgabe) für Beschädigungen und Untergang der Überlassungssache, die nicht von der in Punkt 1 dieses Vertrages genannten Versicherungen abgedeckt sind.

Jegliche Nachteile, die dem Kreisjugendring durch einen Schadensfall entstehen (auch Änderung des Schadensfreiheitsrabattes, sowie die im



Schadensfall zu tragende Selbstbeteiligung), hat der Nutzer zu tragen und werden ihm in Rechnung gestellt.

Bei Schäden, die infolge grober Fahrlässigkeit des Kfz-Führers entstehen (z.B. infolge Alkoholgenusses), haftet der Nutzer in vollem Umfang.

Die Prüfung vom Nutzer abgeschlossener Versicherungen bzw. der Abschluss einer etwaigen Zusatzversicherung wird empfohlen.

Für den ordnungsgemäßen Zustand erforderliche Reparaturen am Fahrzeug dürfen ausschließlich in autorisierten Fachwerkstätten vorgenommen werden. Bevor ein Reparaturauftrag erteilt wird, muss mit dem Kreisjugendring Kulmbach Rücksprache gehalten werden.

4. Abholmodalitäten

Die Abholung der Überlassungssache erfolgt am ersten Tag des im Überlassungs-Scheins genannten Zeitraumes in der Geschäftsstelle des Kreisjugendringes Kulmbach durch den Nutzer oder eine von diesem schriftlich bevollmächtigte Person.

Bei der Übergabe der Überlassungssache erfolgt eine Einweisung in den Gebrauch.

Das Übergabeprotokoll (Anlage dieses Überlassungs-Vertrages) wird erstellt und von den Vertretern der Überlassungsparteien gegengezeichnet.

Durch das Übergabeprotokoll bestätigt der Nutzer den einwandfreien Zustand der Überlassungssache.

5. Rückgabemodalitäten

Die Rückgabe der Überlassungssache erfolgt entsprechend der Abhol- und Rückgabezeiten (siehe Informationen zur Überlassung von Gegenständen bzw. www.kjr-ku.de) zum erstmöglichen Zeitpunkt nach dem im Überlassungsschein genannten letzten Tages der Überlassung in der Geschäftsstelle des Kreisjugendringes Kulmbach durch den Nutzer oder eine von diesem schriftlich bevollmächtigte Person.

Der komplette Vertragsgegenstand ist in voll funktionsfähigem und gereinigtem Zustand zurückzugeben. Das Übergabeprotokoll ist zu vervollständigen.

Das Fahrzeug ist **vollgetankt** zurückzugeben. Bei Nichtbeachtung wird zusätzlich zu den anfallenden Tankkosten eine Aufwandspauschale in Höhe von 15,00 € verrechnet.

Bei verspäteter Rückgabe fällt eine Entschädigung für entgangene weitere Nutzungsmöglichkeit in Höhe von 25,00 Euro pro Tag an. Der Tag der Rückgabe gilt als soweit als Nutzungsausfalltag.

Einen eventuell erforderlichen Zeitaufwand des Kreisjugendringes Kulmbach für Ordnung, Trocknung und/oder Reinigung des Überlassungsgegenstandes hat der Nutzer gesondert zu entschädigen. Hier fällt grundsätzlich eine Pauschale von mindestens 50,00 Euro an. Die endgültige Höhe hängt vom tatsächlich erforderlichen Aufwand (25,00 Euro pro Person pro Stunde) ab.

Bei Rückgabe beschädigter oder bei fehlenden Teilen des Vertragsgegenstandes wird dem Nutzer der aktuelle Wiederbeschaffungswert in Rechnung gestellt.

6. Untervermietung und Weitergabe an Dritte

Eine Untervermietung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

7. Vorzeitige Beendigung

Bei grob vertragswidrigem Verhalten des Nutzers kann der Kreisjugendring Kulmbach den Vertrag außerordentlich kündigen, die Überlassungssache unverzüglich herausverlangen und Schadensersatzansprüche inklusive der Ansprüche auf entgangenen Gewinn geltend machen.

8. Schriftformklausel

Änderungen, Ergänzungen, Aufhebungen dieser Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Nebenabreden und diese Schriftformklausel.

9. Salvatorische Klausel

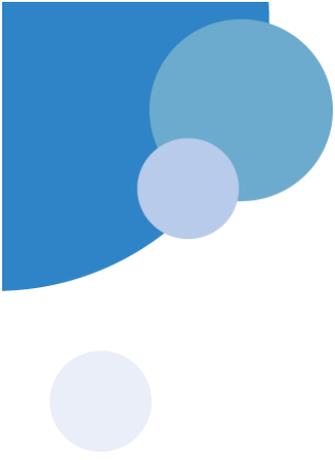
Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen. Die Vertragspartner verpflichten sich, unwirksame Klauseln durch Regelungen zu ersetzen, welche dem ursprünglichen Regelungszweck möglichst nahekommen.

Kulmbach, den

.....
Unterschrift des Nutzers

.....
Unterschrift Kreisjugendring Kulmbach





**Überlassungs-Vertrag
Kleinbus**

Übergabeprotokoll

Kilometerstand lt. Tacho

Fahrtantritt: _____ km Fahrtende: _____ km
zurückgelegte Kilometer: _____ km

Kaution

Eine Kaution in Höhe von _____ Euro wurde hinterlegt.

Übernahme

am _____ um _____ Uhr

→ vollgetankt: ja nein

→ gereinigt: ja nein

→ Beschädigungen: _____

Ort, Datum Kreisjugendring Kulmbach Nutzer

Rückgabe

am _____ um _____ Uhr

→ vollgetankt: ja nein

→ gereinigt: ja nein

→ Beschädigungen: _____

Ort, Datum Kreisjugendring Kulmbach Nutzer

